

An das Mobilitätsreferat der LH München

Antrag: Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Leonrodstraße/Dachauer Straße durch Anpassung der Ampelphasen

Beschluss

Der Bezirksausschuss fordert das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München auf, die Zeit zwischen der Grünphase für den linksabbiegenden Kraftverkehr und der Grünphase für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen an der Kreuzung Leonrodstraße/Dachauer Straße auf dem Leonrodplatz derart zu erhöhen, dass Konflikte zwischen wendenden Kraftfahrzeugen und Fußgänger*innen bzw. Radfahrer*innen ausgeschlossen sind.

Dabei soll die Grünphase für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen nicht beschnitten werden. Es ist sicherzustellen, dass Fußgänger*innen ausreichend Zeit bleibt, die Straße während einer Grünphase vollständig zu queren.

Begründung

An der Kreuzung Leonrodstraße/Dachauer Straße treten vermehrt gefährliche Verkehrssituationen auf. Kraftfahrer*innen, die aus der Leonrodstraße kommend in die Leonrodstraße wenden, überqueren dabei den Fußgängerüberweg, während Fußgänger*innen und Radfahrer*innen auf der Dachauer Straße stadteinwärts bereits Grün haben. Dies führt zu gefährlichen Situationen, bei denen die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer*innen gefährdet ist.

Wir sind davon überzeugt, dass die vorgeschlagene Maßnahme die Verkehrssicherheit an der Kreuzung erheblich verbessern wird, ohne die Mobilität der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen einzuschränken.

Wir bitten das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München, diesen Antrag zu prüfen und zeitnah die erforderlichen Schritte zu unternehmen, um die Sicherheit an der Kreuzung Leonrodstraße/Dachauer Straße zu gewährleisten.

Initiative: Sebastian Stammer, Anna Leuchtweis, Jörn Retterath